



# „con passione“ Flötenorchester Eberswalde e.V.

Der Musikverein wurde bereits im Jahr 1963 als traditioneller Spielmannszug von Manfred Kirstahler (inzwischen Ehrenmitglied im Flötenorchester) gegründet. Zur Zeit der DDR war der Spielmannszug im DTSB organisiert und nahm an Bezirksmeisterschaften etc. teil und konnte so manche Medaillenerfolge verzeichnen. Außerdem war der Spielmannszug auch stets bei den beliebten Turn- und Sportfesten in Leipzig bei den Musikshows mit dabei. Nach der Wende erfolgte ein ziemlicher Schnitt und Einbruch in den Mitgliederzahlen und nur Stück für Stück konnte ein Wiederaufbau vollzogen werden.

Seit Ende der 90er Jahre sind wir aber wieder eine richtig starke Truppe und unsere Präsenz in und um Eberswalde nimmt stetig zu. Seither gibt es auch viele Ereignisse, an die wir uns noch heute gern zurückerinnern. Einige seien an dieser Stelle genannt:

**2000** Teilnahme am Rosenmontagszug in Köln

**2002** Deutsches Turnfest in Leipzig und „1. Eberswalder Musikfest der Spielmannszüge“

**2003** überschlugen sich die Ereignisse: Wir begaben uns auf ein neues Terrain, führten unser erstes Frühlingskonzert auf.

Im Oktober luden wir zu unserem 40. Geburtstag Delegationen aus befreundeten Vereinen ein. Mit ihnen zusammen gaben wir als Großorchester mit mehr als 75 Musikern ein Jubiläumskonzert. Fahrt zum Internationalen Musikfest nach Bad Schwartau.

**2004** Teilnahme am Wertungsspiel beim Uckermärkischen Blasmusikfest in Angermünde mit zwei Musikformationen einer „traditionell group“ und einer „modern group“; „2. Festival der Spielmannszüge“ anlässlich der 750-Jahrfeier der Stadt Eberswalde.

**2005** Landesmeisterschaft des MTB/BTB am 10. September in Perleberg. In der neuen Pokalklasse für Spielmannszüge erspielten wir uns den 1. Platz und nahmen den Pokal mit nach Hause.

**2006** Konzert auf der Landesgartenschau in Rathenow gemeinsam mit dem ortsansässigen Spielmannszug; Außerdem erneute Teilnahme am Uckermärkischen Blasmusikfest: Prädikat „mit sehr gutem Erfolg“ am Wettbewerb teilgenommen. Damit verbunden war zusätzlich der 2. Förderpreis. Außerdem erhielten wir noch den Sonderpreis der Märkischen Oderzeitung für die „Beste Nachwuchsblasmusikformation“, Landesmeisterschaft des

MTB/BTB: erfolgreiche Titelverteidigung

**2007** Teilnahme an den Euro-Musiktagen in Bösel (Niedersachsen). Auch dort stellten wir uns dem Wertungsspiel. Wir erlangten den dritten Platz der Spielmannszüge und unser Chef erhielt die Silbermedaille als Dirigent. Außerdem konnten wir den Nachwuchspokal mit nach Hause nehmen.

**2008** Jubiläumsjahr verbunden mit der Präsentation der ersten eigenen CD, welche im Winter zuvor mit viel Freude und großer Anstrengung im Tonstudio aufgenommen wurde

**2009** Ostseefahrt auf die Insel Usedom

**2010** stand ganz im Zeichen von Veränderung: lange schon veränderte sich unsere Musik, unsere Instrumente, unser Sound. Der vorerst letzte Schritt war die Anschaffung von Böhmflöten (Klappenflöten) und dann die Änderung unseres Vereinsnamens, um auch nach Außen zu zeigen, was Innen längst alles passiert ist. Von nun heißt es nicht mehr Eberswalder Spielleute, sondern „con passione“ Flötenorchester Eberswalde e.V.

**2011** die Weiterarbeit der musikalischen Ausrichtung unseres Orchesters war vordergründig. Weiterhin: Teilnahme am Uckermärkischen Blasmusikfest: Prädikat „mit sehr gutem Erfolg“ am Wettbewerb teilgenommen. Teilnahme am „1. Spielleute Open Air“ und Qualifikation zum Deutschen Orchesterwettbewerb

**2012** Konzert im Kino. Erneute Teilnahme am „Spielleute Open Air“ und Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im kommenden Jahr.

**2013** (Mai) Fahrt zum Deutschen Musikfest in Chemnitz und dortige Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. 50-jähriges Vereinsjubiläum

**2014** Gründung unserer „to go“-Gruppe (Drum & Mallet Band), um weiterhin Umzüge musikalisch gestalten zu können

**2016** Konzertfahrt nach Ahlbeck/Insel Usedom

**2018** 55 Jahre Musik in Eberswalde; Teilnahme am „Spielleute Open Air“ und Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im kommenden Jahr in Osnabrück.